



WIN CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021/2022

DRESSGUARD GMBH



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)

inkl. Zusatzkapitel Klimaschutz
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	4
4. Unsere Schwerpunkte	7
Menschen und Arbeitnehmerrechte/ Leitsatz 1	9
Energie und Emissionen/ Leitsatz 5	10
Ressourcen/ Produktverantwortung/ Leitsatz 6	12
Regionaler Mehrwert / Leitsatz 11	16
5. Weitere Aktivitäten	18
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	18
Umweltbelange	19
Ökonomischer Mehrwert	19
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	20
Regionaler Mehrwert	21
6. Unser WIN!-Projekt	23
7. Klimaschutz	25
8. Kontaktinformationen	32
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	32
Impressum	32

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Wir die Firma dressGuard, sind ein nachhaltiges, junges, dynamisches Unternehmen und beschäftigen derzeit ca. 30 Mitarbeiter/innen in der Textilbranche. dressGuard verfügt über mehrere Standorte im Landkreis Karlsruhe. Dadurch führt das Unternehmen seine eigene Verwaltung, Lagerlogistik und Textil Veredelung. Das Unternehmen wurde 2010 von Spase Kulevski gegründet. Seitdem entwickeln wir uns kontinuierlich weiter und bieten heute ein einzigartiges Spektrum an Berufskleidung für nahezu alle Berufsgruppen und Branchen an. Durch die Spezialisierung in den Bereichen Shirtwear, Workwear und Corporate Fashion sowie optimale Verzahnung von individuellem Bedarf mit der Produktion bei den Hauslieferanten gibt es fast nichts, was wir nicht im Sortiment haben.

Seit einiger Zeit gestaltet auch die Tochter des Firmengründers, Chiara Kulevski, die Zukunft des Unternehmens aktiv mit.

Wir stehen für modernste Technik in der europäischen Fertigung und übernehmen soziale sowie wirtschaftliche Verantwortung für den Erhalt des Produktionsstandortes Europa.

Von Anfang an wird die Vision verfolgt neue zukunftsweisende Trends durch die vorhandene Expertise in der Entwicklung und Umsetzung von Corporate Fashion im Bereich Shirts und Individual Workwear zu erschaffen. Unseren Firmennamen genauer betrachtet, besteht dieser aus zwei Wörter: Dress - wie Anzug und Guard -wie Schütz. Weil es extrem wichtig ist, dass sich formschönes Design und maximale Funktionalität und Sicherheit in jedem einzelnen Produkt vereinen. Durch flache Hierarchien haben wir kurze Entscheidungswege, direkte Kommunikation und motivierte Mitarbeiter.

Das "dressGuard System" ist eine vollumfängliche Kundenbetreuung und Projektabwicklung, vom ersten bis zum letzten Schritt. Bereits während des Kundendialog können wir durch unsere eigenen Designer auf individuelle Kundenwünsche eingehen.

Unsere Produktionen in Nordmazedonien arbeiten gemäß unserem Leitsatz „Alles aus einer Hand“, wodurch individuellste Kundenwünsche zur Realität werden. Seit 2022 haben wir einen zusätzlichen weiteren Kooperationsproduktionspartner in der Türkei.

Zusammen mit all unseren Kooperationspartnern erarbeiten wir erstklassige Produkte aus hochwertigen Materialien.

In Deutschland verfügen wir über unsere eigene Lagerlogistik und Veredelungsmöglichkeiten. Unsere Verwaltung unterstützt unser "dressGuard System" natürlich tatkräftig in allen Schritten.

Wir glauben an Werte, Ökonomie und Moral. Für uns sind Ökonomie und Ethik untrennbar miteinander verbunden. Nachhaltige wirtschaftliche Wertschöpfung ist nur unter Wahrung moralisch/ethischer Werte möglich. Mehr über uns finden Sie natürlich auch unter www.dressguard.de

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ STRUKTUR DES UNTERNEMEN

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln. Seit diesem Jahr führen wir zum ersten Mal das Thema Klimaschutz auf.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 24.09.2019

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN! -Projekt: FC Olympia Kirrlach

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Umfang der Förderung:

- **Finanziell:** Geldspenden
- **Materiell:** Trikots und diverse Textilien bspw. für Events egal ob für Erwachsene oder Jugendliche
- **Personell:** Einbringung in Planung, Organisation und Vor-Ort Präsenz



Zusätzliches WIN! -Projekt: Poloshirt Spende an den Seniorenbeirat der Stadt Waghäusel für deren Seniorenmesse

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen und Bedürfnisse der älteren Mitbürger:innen und wirkt an der Weiterentwicklung einer zukunftsweisenden Seniorenpolitik in der Großen Kreisstadt Waghäusel mit.

An der Messe nahmen insgesamt 32 Firmen und Institutionen teil. Diese präsentierten ihre Produkte, Dienstleistungen, Möglichkeiten neuer Freizeitangebote und Fitnessprogramme. Die Messe wurde vom Seniorenbeirat organisiert.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Wir schätzen uns glücklich, hierbei mit unseren Poloshirts eine kleine Unterstützung für den Messeauftritt des Seniorenbeirats leisten zu können.

Zusätzliches WIN! -Projekt: Aktion Kinderschutz e.V.



Quelle: www.Kinderschreie.de Alina I Wortlos

aktionkinderschutz e.V.
gemeinsam stark
seit 2005



Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input checked="" type="checkbox"/> Ressourcen | <input checked="" type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input checked="" type="checkbox"/> Integration | |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Der Verein Aktion Kinderschutz e.V. macht sich seit 2005 für Prävention und Aufklärung von Missbrauch und Gewalt gegenüber Kindern stark. Jährlich unterstützen wir dies mit verschiedenen Spenden an Kinder, z.B. mit Schul- und Bildungsmaterial für die Grundschulen in der Region.

4. Unsere Schwerpunkte

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 01

Menschen und Arbeitnehmerrechte: "Wir achten und schützen Menschen und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 05

Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral." Leitsatz 05 wird im Zusammenhang des Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 8) bearbeitet

Leitsatz 06

Ressourcen: Produktverantwortung: „Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Leitsatz 11

Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

UNSERE SCHWERPUNKTE

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Leitsatz 01

Wir verweisen hier auf den CODE OF CONDUCT. dressGuard bekennt sich ausdrücklich zur Wahrung der Menschenrechte. Alle Menschen werden respektvoll und fair behandelt. Wir verpflichten uns, uns in keinster Form an Menschenrechtsverletzungen zu beteiligen. Unsere Mitarbeiterwohl ist für uns wertvoll, denn das ist das Herz der Firma.

Die Geschäftsführung wahrt klare Visionen und bindet die Mitarbeiter:innen kontinuierlich in die Entscheidungsfindung, Verbesserungspotentiale mit ein.

Leitsatz 05

Wir legen mit unserem WIN-Charta-Bericht einen Schwerpunkt auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“ und bearbeiten in diesem Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 7).

Leitsatz 06

Bei dressGuard ist ressourcenschonendes Handeln schon seit vielen Jahren das A und O. Unser System basiert auf den bindenden Verpflichtungen der Norm DIN EN ISO 14001:2015 (Umwelt- Management Systeme) und dem Öko Tex Standard 100. Stetig arbeiten wir an der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Marke im Bereich Shirts, Workwear und Corporate Fashion. Die dazugehörigen Maßnahmen wollen wir langfristig vertiefen.

Leitsatz 11

Unser Ziel ist es weiterhin gesund zu wachsen, um somit weitere Arbeitnehmer beschäftigen zu können. Dabei hat jeder die Chance mitzuwirken – Chancengleichheit wird bei uns „groß“ geschrieben. Wir sind stets darum bemüht auf die neusten Standards einzugehen und diese umzusetzen.

Wir sind im aktiven Planen eines Neubaus, welches unsere Verwaltung, Lagerlogistik und Veredelung vereinen. Somit soll ein noch effizienteres, abteilungsübergreifendes Arbeiten für unsere Mitarbeiter ermöglicht werden. Einfache und kurze Wege, egal in welcher Hinsicht – hierfür stehen wir!

UNSERE SCHWERPUNKTE

Menschen und Arbeitnehmerrechte/ Leitsatz 1

“Wir achten und schützen Menschen und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

ZIELSETZUNG

Die Fokussierung dieses Leitsatzes hat nach wie vor oberste Priorität!

WO STEHEN WIR

Das Arbeitsklima ist für eines der wertvollsten Indikatoren des Unternehmens. Wir sorgen für Transparenz in unserem Firmenalltag. Hierfür haben wir ein wöchentliches Jour fix Meeting. Dort werden jegliche anstehenden Aufgaben, Entscheidungen oder Informationen mit allen Mitarbeitern geteilt und besprochen. Jeder Mitarbeiter erzählt von dem Verlauf seiner aktuellen To-Dos. So ist es uns möglich als Team zu arbeiten, uns gegenseitig zuzuhören, zu unterstützen und somit effizienter voranzukommen.

Wir beziehen unsere Mitarbeiter in Entscheidungen mit ein, so kann sich jeder einbringen und seine Vorschläge präsentieren. Für Getränke und Snacks, in jeglicher Art und Weise, verfügen unsere Mitarbeiter frei. Jeder neue Mitarbeiter soll sich wohlfühlen und sich schnell mit dressGuard identifizieren können.

Uns ist es wichtig, sowohl ein angenehmes Arbeitsklima, als auch einen langfristigen Erfolg zu erzielen. Die Rechte und Anliegen unserer Mitarbeiter liegen uns besonders am Herzen. Wir erwarten dies auch von unserem Geschäftspartner. In der Herstellung unserer Produkte arbeiten wir eng mit unseren Kooperationspartnern zusammen. Auch hier wird die dressGuard Kultur gelebt. Hierüber vergewissern wir uns auch regelmäßig mit angekündigten und nicht angekündigten Audits und verweisen regelmäßig auf unseren Code of Conduct.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Gewährung einer guten Work-Live-Balance
- Wöchentliche Teammeetings und regelmäßige Standortbesprechung
- Weitergabe und Förderung von fachlicher Kompetenz
- Gute Kommunikation und respektvoller Umgang
- Umfassend eingerichtete Betriebsräume
- Persönliche Mitarbeitergespräche
- Übertarifliche Bezahlung & Sonderleistungen, wie bspw. der Inflationsprämie
- Firmenveranstaltung bspw. Sommerfest, Weihnachtsfeier für unsere Mitarbeiter plus Begleitperson
- Niedrige Fluktuation

UNSERE SCHWERPUNKTE

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben es geschafft trotz Pandemie unsere Mitarbeiter weiterhin zufrieden zu stellen und unterstützen ebenso finanziell, bspw. mittels Inflationsprämie. Unser Arbeitsklima hat bei uns Priorität. Wir wachsen stetig aber gesund. Wir freuen uns über weiteren Zuwachs im Team und genießen ab 2024 Ausbildungsplätze. Diesbezüglich haben wir ein erfahrene Mitarbeiterin um ihr Wissen weitervermitteln zu können, erfolgreich einen AdA-Lehrgang (IHK) absolvieren lassen. Die Ausbildung von Auszubildenden ist eine spannende und verantwortungsvolle neue Aufgabe. Für die Auszubildenden der erste große Schritt im Berufsleben.

INDIKATOREN

Als Indikator sehen wir definitiv die persönliche Kommunikation anhand von Mitarbeitergesprächen, wöchentliche Team Meetings, Arbeitssituationsanalysen und Feedbackgesprächen.

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

- Arbeitssituationsanalysen
- Ausbildungsplätze ab 2024
- Mitarbeitergespräche und Fragebögen zur Mitarbeiterzufriedenheit
- Durch den Neubau reduzieren wir Arbeitswege und verstärken die Zusammenarbeit des Teams
- Erhalt von unserem Betriebsklima

AUSBLICK

Die Firma dressGuard wird definitiv an diesem Schwerpunkt festhalten. Eine Veränderung ist aktuell nicht vorgesehen. Wir erhalten unser gutes Arbeitsklima.

Energie und Emissionen/ Leitsatz 5

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral." Leitsatz 05 wird im Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“ (s. Kapitel 7) bearbeitet

Hiermit verweisen wir auf Kapitel 7 ‚Klimaschutz‘.

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen selbst, als auch bei allen Produktionsprozessen zu senken und uns dafür einzusetzen. Auf folgende Maßnahmen und Aktivitäten haben wir die letzten Jahre geachtet und stets verbessert:

- Smarte Logistik
- Umstellung auf LED- Lichter

UNSERE SCHWERPUNKTE

- Installation von Photovoltaikanlagen in der Shirtproduktion
- Diverse Zertifizierungen im Produktionsprozess

WO STEHEN WIR

Klimaschutz im Textilunternehmen ist von großer Bedeutung. Es gibt jedoch verschiedene Maßnahmen und Strategien, die ein Textilunternehmen ergreifen kann, um sein ökologischer Fußabdruck zu reduzieren und zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell beizutragen.

Bezüglich der Senkung der THG-Emissionen und des Energieverbrauch verweisen wir auf das Kapitel 7 (Thematik Klimaschutzkapitel) Diesen Maßnahmen und Aktivitäten sind verantwortungsbewusst in unseren Alltag mit integriert:

- 2022: Klimaneutrales Unternehmen
- Zertifizierung ISO 14001
- Reduktion des Papierverbrauchs
- Ausschließliche Verwendung von recycelten Kartonagen
- Reduktion von Verpackungsmaterial, wie Polybeutel etc.
- Digitalisierung
- Verwendung hochwertigster Materialien für unsere Textilien um eine extrem hohe Lebensdauer zu erzielen
- Gelegentlicher möglicher Einsatz von recycelten Polyestergeräten für unsere Konfektionierung
- Wasserrückgewinnung im Produktionsprozess
- Photovoltaik im Produktionsprozess
- Diverse Zertifizierungen im Produktionsprozess

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Hierbei beziehen wir uns ausschließlich auf die Herstellungsprozesse unserer Bekleidung und die Gegebenheiten unserer Kooperationsproduktionspartner in Europa.

Die Ergriffenen Maßnahmen von dressGuard Deutschland werden ausführlich in Kapitel 7 ‚Klimaschutz‘ beschrieben.

Vollstufige Shirtproduktion:

Gas und Zeit → Energierückgewinnung im Gewebe-Färbeprozess durch Wärmetauscher im Abwasserabfluss mit einer Temperatur von 40 Grad. Dieses erhitze Wasser wird gespeichert und als solches dem Frischwasser zugeführt, wodurch das Frischwasser nicht von 0 sondern von 40 Grad auf die benötigte Temperatur (in der Regel 60 Grad) erhitzt wird.

Gas und Zeit → Im Färbeprozess erzeugter Dampf wird in ein Speicherort weitergeleitet und nach Bedarf dem Heizungssystem zugeführt. Hierdurch wird hier ebenso ein klimaneutrales Heizen gewährleistet.

UNSERE SCHWERPUNKTE

Strom → 440 -950 KW Photovoltaik-Module, dies reicht aus um den Produktionsprozess durchzuführen. Somit ist unser Produktionsprozess Klimaneutral. Die Überschüssige Energie wird nicht verschwendet, sondern regional im Produktionsland weitergegeben.

Recycling von Gewebeabfällen → erneute Garnproduktion aus Verschnitt von Gewebereste des Zuschnitts. Aus dem Widergewonnenen Garn werden z.B. Shirts für soziale Projekte hergestellt

Sammlung von Verpackungsmüll → Weitergabe an regionale Recyclingfabriken



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Signifikante Energieeinsparungen

Siehe ergriffene Maßnahmen

AUSBLICK

Das Thema Klimaschutz hat für uns eine große Bedeutung.

Ressourcen/ Produktverantwortung/ Leitsatz 6

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

ZIELSETZUNG

dressGuard ist ein Full-Service-Partner für Corporate Fashion im Bereich Shirts und Workwear. Wir produzieren unsere Produkte ausschließlich in Europa.

Innerhalb des Themas nachhaltiger Produktverantwortung differenzieren wir anhand von drei Faktoren:

UNSERE SCHWERPUNKTE

1. Qualität/Service
2. Soziales Engagement
3. Ökologische Verantwortung.

Zu diesen Themen nachfolgend einige ergriffene Maßnahmen aus der Praxis, welche ergänzend zu Urkunden und Zertifikaten sicherlich relevant sind.

WO STEHEN WIR

Wir sind uns bewusst, dass unser Handeln im Einklang mit Ökonomie, Ökologie und mit der Verantwortung für die Gemeinschaft stehen muss, auch mit dem Blick auf zukünftige Generationen und der Arbeitswelt. Auf die Gesundheit und die Sicherheit des Menschen, den sparsamen Umgang mit Ressourcen und die Sauberkeit der Umwelt zu achten sind daher Unternehmensgrundsätze.

Wir gestalten unsere Prozesse unter Beachtung des nachhaltigen Wirtschaftens so, dass die Gesundheit und die Sicherheit der Menschen Vorrang haben und die Auswirkungen auf die Umwelt so gering wie möglich bleiben. Auf dieser Basis arbeiten wir mit unseren Geschäftspartnern. Wir überprüfen regelmäßig unsere Prozesse und unser Verhalten.

Wir sind ein Full-Service-Partner für Corporate Fashion. Zu unseren Kernkompetenzen zählen zukunftsweisende Designs, mutige und funktionale Materialkombinationen beziehungsweise auf individuelle Sonderlösungen/Bekleidungskonzepte. Unsere Produkte werden ausschließlich in Europa hergestellt.

Beginnend mit der Auswahl der Zutaten und Stoffe bis hin zu Konfektion und Auslieferungen an unsere Kunden, wird die gesamte Entwicklungs- und Produktionskette unserer Produkte inhouse organisiert und koordiniert und stets begleitet.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Qualität/Service:

- Nachhaltigkeit bedeutet für uns Langlebigkeit → stetige Weiterentwicklung unserer Produktlebenszyklen
- Langjährige Kooperationsproduktionen in Europa, wodurch schnelle, flexible Produktionsplanung bis hin zur kundenspezifischen Produktion resultieren
- Sondermaßanfertigungen - kurze Fertigungszeiten
- Ständige Neuerungen in unserem Qualitätssicherungsprozess für eine beständige Qualität
- Jahrzehntelange Partnerschaften, sowohl im Bereich der Zuliefererkette, als auch mit Produktionspartnern und Kunden
- Optimaler Zuschnitt durch neueste Techniken → maximaler Verschnitt
- Eigene Logistik innerhalb Deutschlands ermöglichen individuelle, sinnvolle Anlieferungen bei unseren Partnern

UNSERE SCHWERPUNKTE

Soziales Engagement:

- Unsere Code of Conduct ist für uns die Grundvoraussetzung der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern
- Mitarbeiterwohlbefinden: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter
- Übernahme von sozialer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern
- Übertarifliche Bezahlung / Leistungen für unsere Mitarbeiter
- Auditierete, faire Arbeitsbedingungen in unseren Betrieben
- Geringe Fluktuation, daraus resultieren langjährige Mitarbeiter mit einem weit ausgeprägten Fachwissen
- Wir arbeiten auf Vertrauensbasis
- Unterstützung von Vereinen und sozialen Einrichtungen (wie Kindertagesstätten und Schulen)

Ökologische Verantwortung:

- unsere Kooperationsproduktionen verfügen über verschiedenste und umfangreiche Zertifizierungen:
ISO 9001, ISO 14001, ISO 50001, ISO 45001, ISO 13485, amfori BSCI, OEKO-TEX STANDARD 100, GOTS, Fairtrade, uvm.
- Alle verwendeten Rohmaterialien, wie Garne, Farben, etc. entsprechen mindestens dem OEKO-TEX STANDARD 100. Aktuell setzen wir bereits in Teilen unseres Gewebe BIO Baumwolle sowie recyceltes Polyester ein
- Wiederverwendung unserer Kartonagen
- Einführung neuer Kartonagen, welche zum Teil sogar aus eigenem Papierabfall entstehen
- Sammelbehälter für Kunststoff-Folien und Altpapier Trennung
- Energierückgewinnung durch Wärmetauscher im Abwasser und Zuführung in Frischwasser führt zu CO₂- Reduktion in unseren Produktionen
- Wiederverwertung von Stoffabfällen

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNG

INDIKATOREN

Indikator 1: Papier/ Kartons

- Sammlung des Papiermüll
- Abgabe bei der Kartonagenfabrik
- Unsere Kartonverpackungen entstehen zum Teil aus eigenem recyceltem Papiermüll
- Wiederverwendung durch Rückholung (im Zuge Regelanlieferung) beim Kunden von Kartonagen

UNSERE SCHWERPUNKTE

Indikator 2: europäische Fertigung

- Ständige Vorortpräsenz der Geschäftsführung, Projektteams, Key Account
- Audits (angekündigt sowie unangekündigt)

Indikator 3: Neue Shirt-Produktionsstätte

- Strom → 440 -950 KW Photovoltaik-Module, dies reicht aus um den Produktionsprozess durchzuführen. Somit ist unser Produktionsprozess Klimaneutral.
- Nachhaltigere Färberei: sechs Silos a 750 m3 zum Speichern des warmen Wassers/ aktuell drei
- Erweiterung der Wiederverwendung von Stoffabfälle -> Weitergabe an eine Garnherstellungsfabrik -> mit diesem Garn werden Shirts für soziale Projekte hergestellt

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden wollen wir weiterhin kundenspezifische, innovative und nachhaltige Produktlösungen entwickeln und herstellen.

- Der Neubau Zentrale Deutschland
- Neubau/ Ausbau Shirtproduktion:
- ISO 50001
- PV Anlagen → Unabhängigkeit
- Energierückgewinnung → Wärmespeicher im Abwasser und Zufuhr im Frischwasser
- Neueste Technik
- Alle verwendeten Zutaten entsprechen mind. Ökotex 100
- Verwendung nachhaltiger Materialien

AUSBLICK

Wir möchten stets allen sozialen, nachhaltigen und ökologischen sowie auch qualitativen Ansprüchen gerecht werden. Wir sind bestrebt uns hier stetig weiterzuentwickeln. Nach wie vor möchten wir unseren Kunden ein sichtbares Signal für nachhaltige Produktion im EU-Raum senden.

Regionaler Mehrwert Leitsatz 11

„Regionaler Mehrwert: „Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

ZIELSETZUNG

- Nachhaltige und effiziente technische Fortschritte
- Generierung regionaler Ausbildungsmöglichkeiten
- Generierung von regionalen Arbeitsplätzen
- Nach wie vor regelmäßiges Sponsoring von Vereinen, Schulen und Kindergärten
- Unterstützung regionaler Unternehmen
- Unterstützung von regionalen Benefizveranstaltung

WO STEHEN WIR

Wir sind im aktiven Planen eines Neubaus in unserer Region, welches unsere Verwaltung, Lagerlogistik und Veredelung vereinen. Somit soll ein noch effizienteres abteilungsübergreifendes Arbeiten für unsere Mitarbeiter ermöglicht werden. Einfache und kurze Wege, egal in welcher Hinsicht. Die ist für uns ein essentieller Bestandteil unseres nachhaltigen Wachstums.

Wir schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Zudem engagieren wir uns vor Ort für das Gemeinwohl.

Wir wachsen stetig und wollen dies auch weiter ausbauen. Der Unternehmenserfolg in Verbindung mit dem regionalen Mehrwert ist uns hierbei sehr wichtig.

ERGRIFFENE MASSNAHME

- Nachhaltiger Neubau
- Neugestaltung von Unternehmensstruktur und Umweltpolitik
- ISO 9001
- ISO 14001

ERGEBNIS UND ENTWICKLUNG

2021/ 2022 kam es zu einer Bauverzögerung aufgrund von Naturschutzbelangen, welche wir anhand effektiver Lösungsansätze gemeinsam mit dem Naturschutz und der örtlichen Gemeinde realisieren möchten. Diese Verzögerung hat eine große Wichtigkeit für Natur und Umwelt. Der Baustopp wird anhalten bis zum Ende der Brutzeit 2023 von den seltenen Bodenbrütern. Die Haubenlerche ist bei uns nur noch selten und lokal verbreitet. Um die vom Aussterben bedrohte Vogelart Haubenlerche zu schützen, wurde diese Maßnahme ergriffen.

UNSERE SCHWERPUNKTE

INDIKATIONEN

1. Indikation: **regionaler Mehrwert**
 - Fertigstellung des Neubaus
 - Zusammenschluss der Standorte

2. Indikation **Unternehmenserfolg**
 - Bereitstellung neue Räumlichkeiten und Arbeitsmaterialien
 - Effizienteres und nachhaltigeres Arbeiten und Wirtschaften

3. Indikation: **zukünftige Arbeitsplätze**
 - Unser Ziel ist stetig aber gesund zu wachsen
 - Wir planen für das Geschäftsjahr 2023/ 2024, neuen Arbeitsplätze in den jeweiligen Abteilungen:
 - 3-5 Arbeitsplätze in der Verwaltung
 - 3-5 Arbeitsplätze in der Lagerlogistik und Veredelung
 - 1-3 Auszubildende

ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN

Der Unternehmenserfolg in Verbindung mit dem regionalen Mehrwert ist uns hierbei sehr wichtig. Deshalb werden wir weiter an diesem Schwerpunkt arbeiten.

Wie bereits erläutert sind wir hier aktiv am planen und arbeiten. Es ist uns sehr wichtig durch einen nachhaltigen Neubau einen regionalen Mehrwert zu generieren. Die neuen Arbeitsplätze werden sowohl unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als deren Partnern und Kindern einen neuen Wohlfühlfaktor und weitere Professionalität bieten. Effizienteres und nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften ist das Grundfundament für die gesunde Sicherung und geplante Steigerung des Unternehmenserfolgs.

- Fertigstellung des Neubaus
- Baubeginn: Herbst 2023

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITER

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Arbeits-situationsanalyse
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Umstrukturierung einiger Funktionen
- Erhaltungs unseres Betriebsklima
- Motivierte Mitarbeiter
- Sonderzahlung wie bspw. einer Inflationsprämie

Ausblick:

- Gegenwärtige Strukturen beibehalten und an regelmäßigen Team meetings festhalten
- Kontinuierliche Förderung des Betriebsklimas

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teamwork
- Projektgruppen
- Fachübergreifende Regelkommunikation zur allgemeinen Informationsbereitstellung aller Mitarbeiter
- Effizientes Aufteilen von Funktionen anhand von einzelner Fähigkeiten
- Kontaktpflege zu Lieferanten & Kunden
- Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Einhaltung der Reaktionszeit bei Kundenbeanstandungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Effektivieres Arbeiten
- Trust Building
- Angenehmes Betriebsklima
- Langfristige Lieferanten- und Kundenbeziehungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Künftige Maßnahmen und Aktivitäten beibehalten und kontinuierlich optimieren

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Reduktion des Papierverbrauchs
- Ausschließliche Verwendung von recycelten Kartonagen
- Reduktion von Verpackungsmaterialien wie Polybeutel etc.
- Digitalisierung
- Smarte Logistik
- Verwendung hochwertigster Materialien für unsere Textilien um eine extrem hohe Lebensdauer zu erzielen
- Einsatz von recycelten Polyestergarnen für unsere Konfektionierung
- Energierückgewinnung durch Wärmetauscher im Abwasser und Zuführung in Frischwasser führt zu CO₂-Reduktion in unseren Produktionen
- jegliche ISO Zertifizierungen unserer Produktionsstätten, u.v.m.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bis zu 50% weniger Papierverbrauch im Rahmen der Digitalisierungsmaßnahmen
- 40% niedrigere Abfallproduktion
- Niedriger Bekleidungs-Verschleiß bei unseren Kunden

Ausblick:

- Den Einsatz von recycelten Materialien weiter forcieren
- Neubau Shirtproduktion

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Planung: stetiger aber gesund Wachstum
- Neueinstellungen bei Umsatzsteigerungen

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Überprüfung der Unternehmensstrukturen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Realisierung zusätzlicher Arbeitsplätze
- Optimierung von Unternehmensstrukturen

Ausblick:

- 3-5 Arbeitsplätze in der Verwaltung 2024
- 3-5 Arbeitsplätze in der Lagerlogistik und Veredelung 2024
- 1-3 Auszubildende 2024
- Kontinuierliche Optimierung von Strukturen

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- ERP System über Cloud Lösung
- EDI Anbindungen unserer Kunden
- Kennzeichnung unserer Textilien mit QR Codes anstelle von Innenlabels (im Rahmen der Textilkennzeichnungsrichtlinien)
- Produktdokumentation über QR Codes

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wesentlich geringerer Energiebedarf
- Weitere Reduktion des Papierbedarfs

Ausblick:

- weitere Nachhaltige Innovationen forcieren und umsetzen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bewusstes nachhaltiges und durchdachtes Wirtschaften, so dass die Liquidität des Unternehmens immer gewahrt werden kann

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Investitionen mit einem nachhaltigen Blickwinkel
- Investition in Vollautomaten zur optimalen Materialausnutzung
- Investition in einen Neubau zur weiteren Reduktion von CO₂ Ausstoß (Einsatz erneuerbarer Energie)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Reduktion des CO₂-Ausstosses
- Ressourcenschonung im Produktionsprozess

Ausblick:

- Noch stärker den Nachhaltigkeitsgedanken bei Finanzentscheidungen in den Fokus nehmen.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.
- Rahmenbedingungen für einen fairen und geordneten Wettbewerb werden von uns konsequent umgesetzt
- Transparenz in allen Prozessen unseres Unternehmens

Ausblick:

- Weiterhin strikt unseren Leitsätzen folgen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir schaffen Arbeitsplätze in unserer Region
- Das Unternehmen für den Arbeitnehmer stets attraktiv gestalten
- Wir versuchen ausschließlich regionale Dienstleister (Transportunternehmen, etc.) zu beauftragen
- Wenn möglich, werden Aufträge bei Reparaturarbeiten oder im Zuge unseres Neubaus an regionale Handwerker vergeben
- Sach- und Geldspenden an Kindertagesstätten und Schulen in unserer Region
- Unterstützung von Vereinen in unserer Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Regionaler Mehrwert für eine Vielzahl von Personen und Vereinen

Ausblick:

- Weitere Möglichkeiten zur Förderung der Menschen in unserem Umfeld suchen und umsetzen

6. Unser WIN! -Projekt

Mit unserem WIN! -Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

„GEMEINSAM STARK“

Der Firmeninhaber Herr Kulevski, ehemaliger Torhüter des FC Olympia Kirrlach, unterstützt den 800 Mitglieder zählenden Traditionsclub mit dressGuard als Sponsor. Walter Heiler, der 23 Jahre Bürgermeister und Oberbürgermeister der Stadt Waghäusel und 19 Jahre Landtagsabgeordneter war, übernahm nach seiner Pensionierung nicht zuletzt auf Bitte von Spase Kulevski das Amt des 1. Vorsitzenden des F.C. Olympia Kirrlach. Walter Heiler, Vorstand des FC, weiß das soziale Engagement zu schätzen: "Ich kannte Spase schon als Kind. Er hat schon immer vorgelebt, dass man nur als gutes Team und mit Mut, Vertrauen und einem gesunden Ehrgeiz, aber auch mit Sympathie und sozialem Engagement seine Ziele erreichen kann."

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Namen der dressGuard GmbH werden nicht nur finanzielle Spenden, sondern unter anderem auch Unterstützungen wie z.B. Sachspenden und Trikots gegeben. Seine Vorortpräsenz beinhaltet beinahe jedes Spiel, Training, Sportfeste uvm.. In Besprechungen bezüglich Organisation und Planung bringt sich Herr Kulevski selbstverständlich durch seine Erfahrung als Fußballspieler und Geschäftsmann mit ein. Eine Leidenschaftliche Unterstützung kann nicht mit Arbeitsstunden/Arbeitsaufwand aufgewogen werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Dieses WIN!- Projekt verläuft vor allem im Sinne folgender Leitsätze der WIN!-Charta:

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

UNSER WIN! -PROJEKT

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

AUSBLICK

Eine Leidenschaft gibt man nicht auf.

Dieser Überzeugung war Herr Kulevski schon zu seiner aktiven Zeit als Fußballer bei FC Olympia Kirrlach und dies ist bis heute so geblieben. Deshalb wird er mit dressGuard nach wie vor seinen Heimatverein weiter unterstützen.

„WENN ALLE ZUSAMMENARBEITEN, KOMMT ERFOLG VON GANZ ALLEIN.“
-SPASE KULEVSKI-



7. Klimaschutz

Hiermit verweisen wir auf die Verbindung mit unserem Schwerpunkt- Leitsatz 5 „Emissionen und Energie“ (siehe Kapitel 4)

ZIELSETZUNG

dressGuard möchte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Das Thema wird in diesem Bericht erstmalig verfasst.

WO STEHEN WIR

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

„Klimaschutz ist kein Modetrend, sondern gehört zum verantwortungsvollen Handeln eines jeden Unternehmens. Wir sehen darin auch eindeutig einen Vorteil, den wir unseren Kunden jetzt als zusätzlichen Mehrwert anbieten können.“

Klimaschutz in der Textilindustrie ist von großer Bedeutung. Es gibt jedoch verschiedene Maßnahmen und Strategien, die ein Textilunternehmen ergreifen kann, um seinen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell beizutragen. Wir sind stets bemüht diese Maßnahmen langfristig zu erzielen. Hier erläutern wir unser Vorhaben, Entwicklung, Ergebnisse und Ziele. Durch eine Partnerschaft mit unserem Hause, leisten somit auch unsere Kunden einen Beitrag für den Klimaschutz. Mit uns ist eine Zusammenarbeit gewährleistet, die innovativ, zuverlässig und umweltfreundlich ist.

Die Climate Extender GmbH haben dafür unseren Betrieb auf den Klima-Prüfstand gestellt, alle relevanten Komponenten analysiert und so den CO₂-Fußabdruck ermittelt. Das Greenhouse Gas Protocol (GHG) ist international am weitesten verbreiteten und anerkannter Standard für die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen von Unternehmen. Das GHG definiert die Grundprinzipien der Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit und lehnt sich dabei an Prinzipien finanzieller Rechnungslegen an. Die verwendete Bilanzierung erfolgt nach GHG Protokoll und DIN ISO 14064-1. Der verwendete Bericht wurde nach DIN ISO 14064-3 erstellt.

Zur Kompensation der CO₂-Emissionen haben wir Anteile (Zertifikate) an - nach Gold-Standard ausgewiesenen - Klimaschutzprojekten erworben, die eine nachhaltige Reduzierung der Treibhausgase zum Ziel haben. Welche Projekte wir genau unterstützen, sehen Sie auf unserer Webseite unter dem Button „Klimaneutrales Unternehmen“

Projektbeschreibung siehe Kapitel 7.

KLIMASCHUTZ



Hier ist eine Einsicht der Unterlagen jeder Zeit möglich. Wir sind ein Unternehmen mit folgenden Zertifikaten:



DATEN IM ÜBERBLICK

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2021	Aktuelles Geschäftsjahr 2022	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	23,279	27,06 t	+3,781 t	2023	10	
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	15,138	14,330 t	-0,808 t	2023	10	
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	29,246	36,035 t	+6,175	2023	10	
Indirekte Emissionen Durch Energieverbrauch in Scopes 1 und 2	7,128	8,175 t	+1,040 t	2023	10	

Zu den Scopes (1,2 und 3) möchte wir im Bezug unsere Firma dressGuard folgendes erläutern:

KLIMASCHUTZ

Direkte THG-Emissionen sind Scope 1-Emissionen aus Quellen, welche direkt vom Unternehmen verantwortet oder kontrolliert werden. Dies beinhaltet in der Praxis Brennstoffe, Heizung und Materialien, sowie die Nutzung des Fuhrparks.

Indirekte THG-Emissionen, als Scope 2-Emissionen, umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten und somit in der Praxis den Stromverbrauch, sprich eingekaufte Energie.

Die Scope 3- Emissionen umfasst die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase in der vor- und nachgelagerten Lieferkette. Die folgenden Indikatoren fließen in Scope 3 mit ein:

- Arbeitswege
- Dienstreisen
- Flugreisen
- Hotelübernachtungen
- Wasser und Abwasser
- Abfälle
- Website
- Papier
- LKW-Fracht

UNSERE AUSGANGSSITUATION

dressGuard nimmt freiwillig am Emissionshandel teil und leistet mit der Verringerung des Treibhausgasen einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt. Wir garantieren die ausgewiesene Menge von 86 Tonnen CO₂ nach dem Standard des Greenhouse Gas Protocol Scopes 1, 2 und 3 (siehe oben, tabellarisch festgehalten). Hierzu haben wir die Urkunde „Klimaneutrales Unternehmen“ erhalten, diese stellt sicher, dass die eigenen CO₂ Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird. dressGuard bekennt sich zum Schutz unserer Umwelt als Unternehmensziel und erklärt die ressourcenschonende Herstellung aller Produkte zu einem zu beachtenden Produktionsfaktor. dressGuard GmbH hat in Höhe der ermittelten Menge CO₂ Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei.



„KLEINE TATEN, WENN SIE VON MILLIONEN VON MENSCHEN VERVIELFACHT
WERDEN; KÖNNEN DIE WELT VERÄNDER!“

-HOWARD ZINN-

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Der Inhaber, des Klimaneutralen Zertifikats, engagiert sich nachhaltig in den Bemühungen gegen die globale Klimaerwärmung. Unsere Zertifikate werden regelmäßig auf unserer Homepage aktualisiert. www.dressguard.de

dressGuard GmbH unterstützt das Klimaschutzprojekt *Kariba REDD+ Forest Protection*.

Der Kontext

Simbabwe hat in den letzten Jahrzehnten unter politischen und wirtschaftlichen Turbulenzen gelitten. Angesichts begrenzter wirtschaftlicher Möglichkeiten haben sich verzweifelte Gemeinden immer tiefer in die Wälder zurückgezogen und diese für die Subsistenzlandwirtschaft und Brennholz gerodet. Mehr als ein Drittel der majestätischen Wälder Simbawwes ist verloren gegangen. Dies führt zu einer weiteren Instabilität für die Menschen, deren Lebensgrundlage ohnehin schon prekär ist.

Das Projekt

Das Kariba-Projekt schützt fast 785.000 Hektar Wald und Wildtiere am südlichen Ufer des Karibasees, nahe der Grenze zwischen Simbabwe und Sambia. Als eines der flächenmäßig größten registrierten REDD+-Projekte verbindet es vier Nationalparks und acht Safariereservate und bildet einen riesigen Biodiversitätskorridor, der einen ausgedehnten Wald und zahlreiche gefährdete und vom Aussterben bedrohte Arten schützt - darunter den Afrikanischen Elefanten, den Löwen, das Flusspferd, den Lappengeier und den Südlichen Bodenhornvogel. Darüber hinaus führt das Projekt zahlreiche gemeinschaftsorientierte Initiativen durch, die im Folgenden näher beschrieben werden.

Die Vorteile

Kariba ist ein gemeindebasiertes Projekt, das von den vier lokalen Rural District Councils (RDCs) von Binga, Nyaminyami, Hurungwe und Mbire verwaltet wird. Als solches unterstützt das Projekt eine Reihe von Aktivitäten, die über den Umweltschutz hinausgehen und die Unabhängigkeit und das Wohlergehen dieser Gemeinden fördern. Verbesserte Klinikeinrichtungen sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung, Infrastrukturen wie neue Straßen und Bohrlöcher verbessern das tägliche Leben und für das ärmste Viertel der Bevölkerung werden Schulzuschüsse angeboten. Die Projektaktivitäten in den Bereichen konservierende Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Imkereiausbildung, Brandmanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen nachhaltige Einkommen, die der gesamten Region zugute kommen.

KLIMASCHUTZ

Bislang hat das Projekt 233 Einheimische darin geschult, mit nachhaltiger Bienenzucht Gewinne zu erzielen. Gemeinschaftsgärten, Imkereischulungen, Feuermanagement und Ökotourismus schaffen Arbeitsplätze und ermöglichen ein nachhaltiges Einkommen, das der gesamten Gemeinschaft zugute kommt.



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

THG- Bilanz Ergebnisse

Unsere jährliche Ermittlung der zugrundeliegenden THG- Bilanz erfolgt mit Climate Start. Unsere Aufstellung wird mit einer geprüften Softwarelösung erstellt. Es ist jederzeit möglich eine Einsicht auf diese Unterlagen zu bekommen.

Aus dieser Auflistung ergibt sich folgendes:

Die CO2 Emissionen sind um 12 t gestiegen, da sich die Bereiche wie: Fracht, Flugreisen und Fuhrpark aufgrund der verbesserten Pandemielage erhöht haben. Die Bereiche in denen aktiv eingegriffen werden kann, haben wir teilweise verbessert.

Klimaschutz-Projekt Entwicklung

Das Klimaschutz-Projekt unterstützt eine Reihe von Aktivitäten, die über den Umweltschutz hinausgehen und die Unabhängigkeit und das Wohlergehen dieser Gemeinde fördert. Ohne die Projektaktivität wäre der gleiche Strom in netzgebundenen Kraftwerken erzeugt worden, was zu Treibhausgasemissionen geführt hätte.

- Verbesserte Klinikeinrichtungen sorgen für eine bessere Gesundheitsversorgung,
- Infrastrukturen wie neue Straßen und Bohrlöcher verbessern das tägliche Leben
- Schulzuschüsse für das ärmste Viertel der Bevölkerung
- Projektaktivitäten in den Bereichen konservierende Landwirtschaft

KLIMASCHUTZ

- Gemeinschaftsgärten
- Imkereiausbildung
- Brandmanagement
- Ökotourismus schafft Arbeitsplätze
- Nachhaltige Einkommen

Unternehmen Entwicklung

Die Anzahl der kurz- und Mittelstreckenflüge hat sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Dies ist die Folge der verbesserten Pandemie Situation. In der Pandemiezeit waren eine Vor-Ort-Präsenz mit unserem Produkt und Herstellerunternehmen nicht ausgiebig möglich. Sofern allerdings möglich achten wir darauf, vermehrt auch darauf Videokonferenzen miteinzubinden.

UNSERE ZIELSETZUNG

Das Kapitel Klimaschutz wurde in diesem Bericht 2021/2022 erstmals bearbeitet. Demnach gibt es keinen direkten Vergleich zu den vergangenen Jahren. Unsere Ziel ist es weiterhin zur Senkung der Treibhausgasemissionen beizutragen. Wir haben eine THG-Ausgangsbilanz erstellen lassen und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. dressGuard GmbH hat in Höhe der ermittelten Menge CO2 Anteile (Zertifikate) aus Klimaschutzprojekten erworben und trägt damit sichtbar zur Realisierung dieser Projekte bei. Damit wird sichergestellt, dass die eigenen CO2 Emissionen kompensiert und der Anstieg der Erderwärmung gedrosselt wird. dressGuard unterstützt folgende EU-Ziele:



AUSBLICK

Wir halten an dem Schwerpunkt Klimaschutz fest. Wir werden nicht nur unseren eigenen Standort, sondern zukünftig weiterhin unsere Kooperationsproduktionen mit in dieses Thema einbeziehen.

Jahr 2023 ist der Baubeginn unseres nachhaltigen Neubaus. Hier werden wir unsere zwei Standorte, die Lagerlogistik und Textilveredelung mit der Verwaltung, zusammenführen. Dadurch verringern wir die Arbeitswege.

Ein Nachhaltiger Neubau bedeutet für uns:

- Verwendung umweltfreundlicher Bauprodukte
- Qualität der Innenraumluft
- Verwendung von zertifizierten Hochleistungsdämmstoffen
- Optimaler Wärmeschutz durch Verwendung von 3-fach-Verglasung und einem modernem Beschattungssystem
- Generierung erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch:
 - 1) eine Kombination aus Wärmepumpen
 - 2) Solarkollektoren
 - 3) Raumlüftung

Klimaschutz ist ein Teilbereich des Umweltschutzes. Daher möchten wir weiterhin eigenständig und nicht nur mit unserem Neubau auf folgenden Maßnahmen achten:

- Weniger Müll verursachen
- Wasser sparen
- Papiereinsparpotentiale: Hinweis im E-Mail Verkehr die Korrespondenz nicht auszudrucken
- Strom sparen in dem wir auf primäre Energieträger wechseln oder/und eine Beratung mit lokalen Energieagenturen/-experten und evtl. Nutzung möglicher Förderprogramme
- Bedachte Strecken mit Fahrzeugen oder Flugbetrieb
- Vermehrter Einsatz von Videokonferenzen um Wegestrecke zu vermeiden
- Jobtickets für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Chiara Kulevski

Impressum

Herausgegeben am 10.08.2023 von

dressGuard GmbH

Wallgärtenstraße 2A

76661 Philippsburge

Telefon: +49 (0)7256 92468-0

E-Mail: c.kulevski@dressguard.de

Internet: www.dressguard.de



DRESSGUARD – Ihr Full-Service-Partner für Corporate Fashion im Bereich Shirts & Workwear